

Diagnostische Testausleihe: Marsberg

Ausleihorganisation	
Verantwortliche Schule	Schule am Burghof, Marsberg
Telefon Email	092992/8150 kgsmarsberg@t-online.de
Ansprechpartner	Julia Wallmeier
Ausleihzeiten	nach Absprache

Vorhandenes Testmaterial

Testbezeichnung	Testname	Beschreibung	Altersgruppe	Erscheinungsjahr
Intelligenztest	CFT 1 Grundintelligenztest Skala 1	Der CFT 1 ermöglicht mit seinen 5 Untertests die Bestimmung der Grundintelligenz, d.h. die Fähigkeit, Regeln zu erkennen, Merkmale zu identifizieren und rasch wahrzunehmen. Der Test gibt darüber Aufschluss, bis zu welchem Komplexitätsgrad das Kind bereits in der Lage ist, insb. Nonverbale Problemstellungen zu erfassen	Kinder von 5;3 bis 9;5 Jahre	1997
Intelligenztest	CFT 20 Grundintelligenztest Skala 2 mit Wortschatztest (WS) und Zahlenfolgetest (ZF)	Die hier ermittelte Grundintelligenz kann umschrieben werden als Fähigkeit, figurale Beziehungen und formal-logische Denkprobleme mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad zu erkennen und innerhalb einer bestimmten Zeit zu verarbeiten. Da dies durch sprachfreie und anschauliche Testaufgaben geschieht, werden Personen mit schlechten Kenntnissen der deutschen Sprache und mangelhaften Kulturtechniken nicht benachteiligt. Der CFT 20 besteht aus zwei gleichartig aufgebauten Testteilen mit je vier Untertests (Reihenfortsetzen, Klassifikationen, Matrizen und topologischen Schlussfolgerungen). Seit der 3. Auflage wurde das Testkonzept durch Aufnahme zweier schulnaher Ergänzungstests erweitert: durch Wortschatz- (WS) und Zahlenfolgenaufgaben (ZF) können verbale und numerische Elemente des Faktors Verarbeitungskapazität erfasst werden. WS und ZF stellen eigenständige Teiltests dar, die unabhängig vom CFT 20 durchgeführt werden können.	Kinder und Jugendliche von 8;7 bis 18 Jahren; Verwendung in der Schullaufbahn-, Hochbegabten-Diagnostik, bei förderdiagnostischen Anliegen sowie bei klinisch definierten hirnanorganischen Störungen (u.a. ADS mit oder ohne Hyperaktivität)	2006
Schulreife/ Entwicklungsstand	BUEGA Basisdiagnostik Umschriebener Entwicklungsstörungen im Grundschulalter	Ziel des BUEGA ist es, im Grundschulalter relevante Teilleistungsstörungen sowie Aufmerksamkeitsstörungen ökonomisch zu erfassen. Folgende Leistungsbereiche werden geprüft: verbale Intelligenz, nonverbale Intelligenz, expressive Sprache, Lesen, Rechtschreibung, Rechnen und Aufmerksamkeit. Aus dem Testergebnissen wird ein Gesamtwert gebildet, der aufgrund seiner hohen Korrelation mit Schulleistungen für die Schullaufbahnberatung herangezogen werden kann.	Klasse 1-5	2008

Deutsch	HSP (2-4/5) Hamburger Schreibprobe	Der HSP dient zur Erfassung des Rechtschreibkönnens im Grundschulalter sowie in der Sekundarstufe.	Mitte der 1. Klasse bis Ende 9. Klasse; geeignet für alle Schulformen	2010
Mathematik	DEMAT 1+/2+/3+ Deutscher Mathematiktest	Zur Überprüfung der mathematischen Kompetenz von Grundschulern in Bezug auf Inhalte der Mathematiklehrpläne für das jeweilige Schuljahr	Klasse 1 bis 3	Demat 1+ 2002 Demat 2+ 2004 Demat 3+ 2004
Sprache	SET 5-10	Der SET 5-10 nimmt eine an den Entwicklungsstand angepasste, umfassende Beurteilung des Sprachstands vor. Er besteht aus 10 Untertests, die die Bereiche Wortschatz, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Grammatik/Morphologie und die auditive Merkfähigkeit überprüfen. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich bei der Sprachstandserhebung bei Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen, Lernbehinderungen, Hirnschädigungen (z.B. Aphasien) sowie bei Kindern mit Migrationshintergrund. Um den Praxisbezug noch zu erhöhen, wurde das Manual für die 2. Auflage in folgender Weise ergänzt: Ausführungen zum Einsatz des SET 5-10 mit stark sprachauffälligen Kindern sowie Fallbeispiele zur Protokollierung und Auswertung des SET 5-10. Ebenso wurden aktuelle Befunde, insbesondere zur Validität des Verfahrens, zusammengetragen.	Das Verfahren ist konzipiert für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren	2012